

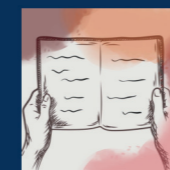
Schrift

... ist seit Beginn der Aufzeichnungsgeschichte das Leitmedium der Kommunikation. Zunehmend steht nicht nur die reine Verschriftlichung im Fokus der Wissenschaften, sondern auch Fragen zur Schriftpraxis, ihrer Materialität und Visualität. Die Winter School thematisiert den Wandel und den Facettenreichtum von Schrift und Schriftlichkeit aus einer fachübergreifenden Perspektive. Im Rahmen dieser Tagung erhalten Studierende die Möglichkeit, ihre eigenen Forschungsergebnisse einem interdisziplinären Fachpublikum zu präsentieren. Die Vorträge sowie weitere wissenschaftliche Beiträge werden in einem Tagungsband veröffentlicht.

hier ist Platz für IHR Lieblingswort:

Unser besonderer Dank gilt den **RUB Schools** für die Ermöglichung dieser Tagung, den studentischen Projekten **Hermaion** und **literaturundfeuilleton** für ihre Unterstützung durch praxisorientierte Workshops und den Wissenschaftler*innen und Studierenden, die diese Tagung mit ihren zahlreichen Beiträgen bereichern!

Bei Fragen melden Sie sich gerne bei:
Ann-Kathrin Albustin, M.A.
Ruhr-Universität Bochum
Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft
Universitätsstr. 150
44780 Bochum
GB 3/54
Postfach: 144
eMail: Ann-Kathrin.Thimm@rub.de



RUBSCHOOLS

Tagung im Rahmen der
RUB Winter School

Vom Skriptorium zum Cyberspace

Interdisziplinäre Zugänge zu Schrift und Schriftlichkeit

Programm

wann? 11.03.–13.03.2025
wo? GB 5/160

11.03.2025			12.03.2025			13.03.2025		
9.00 Uhr		Empfang und Kaffee	9.00 Uhr		Empfang und Kaffee	9.00 Uhr		Empfang und Kaffee
9.30 Uhr		Begrüßungsvortrag	9.15 Uhr	Konstantin Gitter	Schrift im Spiel – Spiel mit der Schrift	9.15 Uhr	Prof. em. Dr. Monika Schmitz-Emans	Gärten der Schrift. Über Inschriften, Schrifträume und poetische Objekte bei Ian Hamilton Finlay
10.00 Uhr	Prof. Dr. Marion Eggert	Die Trigramme des Yijing als kosmische Schrift im vormodernen Korea	9.35 Uhr	Victoria K. Jaworski	Zwischen Hand und Schrift. Über den Zusammenhang von Handschrift und Charakter	10.00 Uhr	Prof. Dr. Kirsten Dickhaut	Bezeichneter und beschrifteter Garten. Zur Bedeutung der ›Epigramme‹ im Versailler Labyrinth
10.45 Uhr	Michael Wichelhaus	Vom Sinn und Unsinn der Inschriften in der griechischen Vasenmalerei	9.55 Uhr		Gemeinsame Diskussion	10.45 Uhr		Kaffeepause
11.15 Uhr		Kaffeepause	10.15 Uhr	Dr. Timo Christian	Bunte Fetzen und dicke Polster: Zum Verhältnis textiler und literarischer Centones	11.15 Uhr	PD Dr. Solvejg Nitzke	Inschrift – In-Schrift – Baumschrift. Arboreale Medien zwischen Molekülen und Hieroglyphen
11.30 Uhr	Prof. Dr. Friedrich Balke	»Auf der Welle ist alles nur Welle?« Über maritime Graphismen	11.00 Uhr		Kaffeepause	12.00 Uhr		Mittagspause
12.15 Uhr		Mittagspause	11.15 Uhr	Prof. Dr. Ulrich Rehm	Das geht schon auf die Kuhhaut. Diabolisches Medienbewusstsein im Mittelalter	13.15 Uhr	Prof. Dr. Peter Brandes	Schrift und Erzählung bei Christoph Ransmayr
13.15 Uhr	Laura Frölich, M.A.	Schrift, die Bilder schafft. Über die Paratexte und Regieanweisungen im Donaueschinger Passionsspiel und ihre produktive Wirkmacht	12.00 Uhr		Mittagspause	14.00 Uhr	PD Dr. Knut M. Stünkel	Zwischen Hönigswald und Humboldt. Konrad Bänningers Philosophie des Schrifttums
14.00 Uhr	Dr. Julia J. Beine	»This is a book.« Schrift und Schriftlichkeit in Traci Chees »The Reader«-Trilogie	13.15 Uhr	Prof. Dr. Roland Weidle	»What’s new to speak«: Aporien des Schreibens in Shakespeares Sonetten	14.45 Uhr		Kaffeepause
14.45 Uhr		Kaffeepause	14.00 Uhr	Dr. Stephanie Heimgartner	»Oltranza oltraggio« Übertreibung Übersetzung: Die mehrsprachigen Gedichte Andrea Zanzottos	15.00 Uhr	Dr. Judith Schönhoff	Geschriebenes
15.00 Uhr	Nele M. Kestermann	Ausradiert und überschrieben: (Re)Konstruierte Identität in Guillermo Martínez’ »Los crímenes de Alicia«	14.45 Uhr		Kaffeepause	15.45 Uhr	Alina Wolski, M. iur.	Recht ohne Richter? Die Schriftlichkeit des Rechts im KI-Zeitalter
15.20 Uhr	Tomke T. Kaczorek	Schreiben mit Graphit	15.00 Uhr	Nino R. Müller	Streetart und Kommunikation	16.30 Uhr		Abschluss
15.45 Uhr		Gemeinsame Diskussion	15.20 Uhr	Helena J. Koppe	»Liebe Zukunftsseele!« – Das poetische Tagebuch der Kaiserin Elisabeth			
16.00 Uhr	Marie C. Kappis	Skandinavische Runen des älteren und jüngeren Futharks	15.45 Uhr		Gemeinsame Diskussion			
16.20 Uhr	Katrin U. Berszuck	Schreibprozesse bei Karl May	16.00 Uhr	Dr. des. Helge Kreisköther	»Prima la musica e poi le parole?« Zur Hierarchie von Dichtung (Libretto) und Musik in der italienischen und deutschen Oper zwischen Metastasio und Mozart			
16.45 Uhr		Gemeinsame Diskussion	16.45 Uhr	Prof. Dr. David Nelting	»J’ai lancé le Zippo...« Zum Verhältnis von Text und Bild in Savoia/Sowa/Faye: »Petit pays« (2024)			
			18.00 Uhr		Gemeinsames Abendessen			